



Stellungnahme der Gemeindekommission zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2017

Die Gemeindekommission hat am 25. April und 9. Mai 2017 die Gemeindeversammlungsgeschäfte behandelt. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie die beiden Verwalter anwesend. Die Gemeindekommission konnte sich ein umfassendes Bild über die Vorlagen machen und nimmt wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Jahresbericht 2016 der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erstmals nach Zusammenlegung der Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission liegt der RGPK-Jahresbericht vor. Die Gemeindekommission hat diesen Bericht zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Bericht ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Vorlage der Rechnung 2016

Mit Genugtuung hat die Gemeindekommission den erfreulichen Abschluss der Rechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'118'495.49 aufgenommen. In der Beratung ging der Gemeinderat auf vorgängig schriftlich und auf die mündlich an der Sitzung gestellten Fragen ein und beantwortete diese. Insbesondere interessierte die

Gemeindekommission, warum der Gemeinderat in Anbetracht der einmalig hohen Steuereinnahmen die Ausfinanzierung der Pensionskasse (gemäss Kanton für MuttENZ 3,8 Mio. Franken) nicht wie beispielsweise die Gemeinde Reinach oder das Kantonsspital BL als Rückstellung in der Rechnung 2016 verbuchte.

Die Gemeindekommission stimmt den beiden Anträgen des Gemeinderates einstimmig zu und beantragt, die Jahresrechnung 2016 mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zu genehmigen.

Traktandum 4

Anfrage Thomas Seiler gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Schulhauswechsel der zukünftigen 3. Klassen im Rahmen der Sanierung des Breiteschulhauses

Der Gemeinderat hat der Gemeindekommission die beabsichtigte Antwort bekanntgegeben.

Traktandum 5

Planungs- und Baukredit Umbau und Sanierung Schulstandort Breite

Diese weitere Ausführungsetappe der MuttENZer Schulraumplanung wurde vom Gemeinderat ausführlich dargestellt und die Fragen zu technischen, baulichen und betrieblichen Details beantwortet. Dem Grundmodul für den Umbau

und die Sanierung an diesem Standort wird einstimmig zugestimmt, die als Option zur Abstimmung gelangenden Kreditanträge werden grossmehrheitlich befürwortet, nur die Liftverlängerung ins Dachgeschoss (Ortsmuseum) fand knapp keine Zustimmung.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung

1. einstimmig, dem Kredit für die Planung und Ausführung der Sanierungs- und Umbauarbeiten am Primarschulstandort Breite in der Höhe von CHF 5'235'000.00 zuzustimmen.
2. mit 14 Stimmen zu 3 Stimmen, dem Kredit für die Fensterauswechslung und Storenerneuerung am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 335'000.00 zuzustimmen.
3. mit 11 Stimmen zu 4 Stimmen und 2 Enthaltungen, dem Kredit für die Dachsanierung inkl. Gerüst am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 230'000.00 zuzustimmen.
4. mit 12 Stimmen zu 4 Stimmen und 1 Enthaltung, dem Kredit für die Malerarbeiten Fassade (exkl. Gerüst) am Primarschulhaus in der Höhe von CHF 80'000.00 zuzustimmen.
5. mit 11 Stimmen zu 6 Stimmen, dem Kredit für den eingeschossigen Anbau mit Garderoben und Geräteraum an der Turn-

halle in der Höhe von CHF 1'300'000.00 zuzustimmen.

6. mit 8 Stimmen zu 9 Stimmen, den Kredit für die Erweiterung der Fahrzeughalle im Feuerwehrgebäude und dem Bau eines bis in das Dachgeschoss (Ortsmuseum) reichenden Personenlifts in der Höhe von CHF 80'000.00 abzulehnen.
7. mit 12 Stimmen zu 5 Stimmen, dem Kredit für die Sanierungs- und Umbaumassnahmen im Kindergarten Rössligasse in der Höhe von CHF 515'000.00 zuzustimmen.

Traktandum 6

Antrag zur Mutation und Festlegung neuer Waldbaulinien, Wolfenseestrasse, Parzellen 3616 und 3617

Der Gemeinderat hat der Gemeindekommission die Gründe für diese klar abgegrenzten, neu festgelegten Waldbau- und Strassenbaulinien plausibel erklärt. Gerne unterstützt die Gemeindekommission in diesem Fall die Planänderung.

Die Gemeindekommission beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die neue Waldbaulinie auf der Parzelle 3616 zu erlassen und die bestehende Waldbaulinie auf den Parzellen 3616 und 3617, Wolfenseestrasse, zu mutieren.

22. Mai 2017

Gemeindekommission MuttENZ